

Statistischer Bericht

C III 2 - m 11 / 06

┌ Schlachtungen und Fleischerzeugung
im **Land Brandenburg**
November 2006

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr. 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 39-418
Mo–Mi 9–15 Uhr, Do 9–17 Uhr, Fr. 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Mi 9–15 Uhr, Do 9–17 Uhr, Fr. 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35
Tel. 0335 560-2353
Fax 0335 560-2160
Heike.Buettner@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Standort Potsdam
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

C III 2 - m 11 / 06

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich
Bestell Nr.: C III 2 - m
Preis (Print-Version): 5,25 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Methodische Hinweise

2

Darstellung der Ergebnisse

3

Anzahl der Schlachtungen

4

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

5

Methodische Hinweise

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993, in der jeweils gültigen Fassung

Darstellung der Ergebnisse

Im Zeitraum 01.01. bis 30.11.2006 wurden im Land Brandenburg unter anderem

62 282 Rinder (ohne Kälber)
 1 249 Kälber
 1 241 031 Schweine
 58 178 Schafe

geschlachtet. Das waren 4,7 Prozent mehr Rinder (ohne Kälber) und 27,8 Prozent mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl ausländischer Schweine (vorwiegend aus Dänemark) verringerte sich dabei um 9,7 Prozent.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 630 Rinder (ohne Kälber), 174 Kälber, 13 036 Schweine, 923 Schafe und 78 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im November dieses Jahres wurden weniger Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2005	2006	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	4 488	5 964	+ 32,9
Februar	5 681	5 510	- 3,0
März	5 236	6 234	+ 19,1
April	4 517	4 772	+ 5,6
Mai	4 833	5 316	+ 10,0
Juni	4 977	4 908	- 1,4
Juli	4 503	4 634	+ 2,9
August	5 840	5 921	+ 1,4
September	5 158	5 477	+ 6,2
Oktober	5 244	5 189	- 1,0
November	6 484	5 637	- 13,1

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder ein überdurchschnittlich hoher Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Schweine -

Monat	2005	2006	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	80 476	83 370	+ 3,6
Februar	77 934	77 066	- 1,1
März	78 105	99 916	+ 27,9
April	83 050	96 495	+ 16,2
Mai	82 872	111 958	+ 35,1
Juni	74 109	102 985	+ 39,0
Juli	75 786	97 803	+ 29,1
August	83 750	101 398	+ 21,1
September	75 362	129 916	+ 72,4
Oktober	82 583	131 394	+ 59,1
November	91 563	130 299	+ 42,3

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 4,2 Prozent und bei den Schweinen um 29,0 Prozent zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 111 000 Tonnen den größten Anteil.

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war im Vergleich zum Vorjahr bei den Rindern und Schweinen höher.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	November 2006	Zeitraum 01.01. bis 30.11.2005	Zeitraum 01.01. bis 30.11.2006	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl			Prozent
<u>Schlachtungen insgesamt</u>				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 039	59 494	62 282	+ 4,7
darunter Bullen	2 238	23 674	22 279	- 5,9
Kühe	3 106	29 842	34 083	+ 14,2
Färsen	654	5 478	5 534	+ 1,0
Kälber	132	2 220	1 249	- 43,7
Schweine	139 407	971 355	1 241 031	+ 27,8
Schafe	5 308	56 367	58 178	+ 3,2
darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft				
Schweine	6 286	72 380	65 395	- 9,7
<u>Tiere inländischer Herkunft</u>				
Gewerbliche Schlachtungen insgesamt				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 637	56 961	59 562	+ 4,6
darunter Bullen	2 071	22 611	21 402	- 5,3
Kühe	3 009	29 192	33 015	+ 13,1
Färsen	520	4 689	4 771	+ 1,7
Kälber	112	2 033	1 075	- 47,1
Schweine	130 299	885 590	1 162 600	+ 31,3
Schafe	5 089	55 642	57 255	+ 2,9
Hausschlachtungen				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	324	1 544	1 630	+ 5,6
darunter Bullen	161	665	749	+ 12,6
Kühe	27	133	161	+ 21,1
Färsen	132	715	709	- 0,8
Kälber	20	177	174	- 1,7
Schweine	2 822	13 385	13 036	- 2,6
Schafe	219	725	923	+ 27,3

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	November 2006	Zeitraum		Veränderung zum
		01.01. bis 30.11.2005	01.01. bis 30.11.2006	Vorjahreszeitraum
				Prozent

Schlachtmengen in Tonnen

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 804	18 149	18 907	+ 4,2
darunter Bullen	775	8 507	8 040	- 5,5
Kühe	879	8 244	9 453	+ 14,7
Färsen	139	1 261	1 303	+ 3,4
Kälber	14	148	135	- 9,0
Schweine	12 492	86 233	111 227	+ 29,0
Schafe	89	972	1 000	+ 2,9

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	104	479	521	+ 8,6
darunter Bullen	60	244	281	+ 15,0
Kühe	8	37	45	+ 22,7
Färsen	35	189	192	+ 1,1
Kälber	3	13	22	+ 71,7
Schweine	258	1 207	1 184	- 1,9
Schafe	4	13	16	+ 27,6

Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Bullen	373,13	369,65	373,49	+ 1,0
Kühe	285,45	277,51	278,68	+ 0,4
Färsen	265,26	264,79	270,13	+ 2,0
Schweine	91,46	90,02	90,58	+ 0,6